

Vereinsausflug nach Magdeburg:

Ein tolles Wochenende und viele erfolgreiche Läufer



Am Samstag, 21.10.2017 starteten 16 Mitglieder des Laufclubs Vorra ihren diesjährigen Vereinsausflug nach Magdeburg. An der dortigen Messehalle angekommen wurden zunächst die Startunterlagen für den am



Sonntag stattfindenden 14. Magdeburg Marathon geholt. Mit 15 Aktiven – 1 Marathoni, 7 Halbdistanzler und 7 „10-KM-Läufer“ – war Oberfranken durch uns gut vertreten. Man konnte sich bereits mit Nudeln für den nächsten Tag stärken und auch so manches Schnäppchen bei den Messeständen machen. Danach checkten wir in unserem Hotel ein bevor es zum gemeinsamen Abendessen ging, bei dem die Energiespeicher nochmals aufgeladen wurden. Trotz guter Stimmung war die Anspannung vor dem Rennen am nächsten Tag zu spüren und der Abend ging ruhig und zeitig zu Ende.

Am Sonntagmorgen ging es dann nach dem Frühstück Richtung Messe, per Straßenbahn, zu Fuß oder joggend als Warm-up. Bereits um 9:15 Uhr startete unser Marathonläufer Richard. Trotz der eher schlechten Wettervorhersage hatte Petrus scheinbar ein Einsehen mit den Sportlern und schickte ein recht kühles aber trockenes Wetter nach Magdeburg. Lediglich der teils böige und starke Wind vor allem entlang der Elbe war recht unangenehm. Um 9:45 Uhr starteten dann Carola, Uschi, Gabi, Otto, Sven, Christian und Dieter ihren Halbmarathon. Nur wenige Minuten später wurden auch Theresa, Kerstin, Karin, Carmen, Willi, Manfred und Reinhard auf die 10-KM-Strecke geschickt. Der Rundkurs selbst verlief überwiegend an den Elbufern entlang, durchquerte Parkanlagen, führte über mehrere Brücken und endete für alle 5300 Teilnehmer wieder an der Messe.



Unsere Mädels vom 10-Km-Lauf präsentierten sich in glänzender Form. Bereits als 3. Frau insgesamt und Siegerin der AK WU20 erreichte Theresa nach schnellen 45:30 Min. das Ziel. Ihr folgte Kerstin wenige Minuten später mit einer super Zeit von 48:24 Min. als 1. der AK W 55. Karin trug als 12. der W 50 mit 54:55 Min. zum Mannschaftssieg der Damen bei. Carmen freute sich nach 57:04 Min. und 28. der AK W 45 über eine neue persönliche Bestzeit. Für Reinhard sprang mit tollen 43:39 Min. der 2. Platz in der AK M 65 raus. Auch Willi mit einer Endzeit von 48:16 Min. und dem 15. Rang in der AK M 50 sowie Manfred nach 52:44 Min. als 18. der AK M 55 verbuchten gute Resultate.

Gut aufgelegt waren ebenfalls unsere Halbmarathonis. Sie konnten alle gute Zeiten und vordere Plätze erlaufen. Schon als 2. Mann insgesamt und Sieger der AK M 35 überquerte Sven nach hervorragenden 1:15:28 Std. die Ziellinie. Sehr schnell unterwegs war auch Christian als 6. im Gesamteinlauf mit einer Zeit von 1:19:01 Std. Damit entschied er die AK M 45 deutlich für sich. Zum 2. Platz in der Mannschaftswertung trug Dieter mit seinem guten Rennergebnis von 1:33:41 Std. und dem 10. Platz in der AK M 50 bei. Otto durfte sich nach 1:36:58 Std. über den 3. Platz in der AK M 60 freuen. Auch unsere Mädels zeigten auf der 21,1 KM-Strecke gute Leistungen. Gabi beendete ihren Lauf nach 1:42:17 Std. auf dem 3. Platz der AK W 45. Carola folgte als 10. der AK W 50 nach 1:55:33 Std.. Uschi benötigte 2:27:35 Std. und wurde damit 22. der AK W 55.



Einen weiteren Treppchenplatz erlief sich Richard beim Marathon.

Er konnte nach 42,2 Kilometern in flotten 3:24:49 Std. den 2. Platz in der AK M 55 belegen.



Somit gab es für die Vörrer insgesamt 8 Altersklassenplätze, zweimal standen sie im Gesamteinlauf auf dem Podest und zwei Pokale gingen bei den Teamwertungen an die „Orangenen“. Es sehr starkes Ergebnis für die 15 Läufer!

Nach der zelebrierten Siegerehrung traten wir dann beladen mit Medaillen, Pokalen und Präsenten den Rückweg an um dann in der Hotelsauna die Muskeln zu entspannen. Bei sehr guter Stimmung verbrachten wir dann das gemeinsame Abendessen. Anschließend wurden in feucht fröhlicher Runde bei so manchen Bier, Sekt und Eierlikör die erzielten Ergebnisse ausgiebig bis in den späten Abend gefeiert.



Nach einer interessanten und unterhaltsamen Stadtführung am Montag fuhren wir dann zufrieden und bestens gelaunt zurück nach Vorrä.

Alles in allem war es mal wieder ein überaus erfolgreicher und sehr schöner Vereinsausflug an den sich sicher alle noch recht lange erinnern werden.

